

# Nach Antigen-Test ins Zeltlager

**TSV Göllsdorf | Bei stabiler Inzidenz Beginn am 28. August**

**Rottweil-Göllsdorf.** Nach einem Jahr Corona-Zwangspause setzt der TSV Göllsdorf darauf, dass die niedrigen Inzidenzzahlen stabil bleiben und das Kinder- und Jugendzeltlager in diesem Jahr vom 28. August bis 4. September angeboten werden kann. Die Zelte sollen auf dem Sportgelände des SV Jechtingen aufgestellt werden – idyllisch im Wald und neben einem kleinen Flusslauf.

Die Verantwortlichen des Vereins weisen darauf hin, dass eine Teilnahme nur mit aktuellem negativem Antigen-Test möglich ist, und zwar sowohl für die Kinder als auch die Betreuer. Die Kinder haben bei der Abfahrt ein

aktuelles Testergebnis vom 27. August vorzulegen. Unter Umständen könne es sein, dass während des Zeltlagers die Kinder und Betreuer nochmals, vielleicht sogar zweimal getestet werden müssen.

## Zuschussantrag

Am Zeltlager, das vom 28. August bis 4. September stattfindet, teilnehmen können Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2013 bis 2005, also Acht- bis 15-Jährige. Vereinsmitglieder zahlen 115 Euro, sonst werden 130 Euro fällig. Für Kinder aus einkommensschwächeren Familien besteht die Möglichkeit, bei der württembergischen Sportjugend einen Zuschuss zu bean-

tragen. Nähere Auskünfte dazu gibt es bei Jürgen Schneider, E-Mail [j.schneider.rw@gmx.net](mailto:j.schneider.rw@gmx.net). Schriftliche Anmeldungen nimmt bis Sonntag, 21. Juli Jürgen Schneider, Zollernweg 4 in Göllsdorf, an. Die Formulare können zudem bei den Übungsleitern und Trainern abgegeben werden.

Wie üblich stehen erfahrene Betreuer sowie das bewährte Küchenpersonal zur Verfügung. Alle Teilnehmer erhalten noch vor den Ferien ein Info-Blatt, mit detaillierten Informationen.

■ Bei Fragen hilft Jürgen Schneider, Telefon 0178/6985980 oder per E-Mail, gerne weiter.



Klappt es in diesem Jahr mit dem Zeltlager? Noch muss der TSV Göllsdorf auf stabile Inzidenzzahlen hoffen. Foto: TSV

# 60 Kinder messen sich bei Olympiade

Verein | Nach Ausfall im vergangenen Jahr: Gelungenes Zeltlager des TSV Gölldorf in Jechtingen

Nach dem Ausfall im vergangenen Jahr konnte der TSV Gölldorf in diesem Jahr sein 45. Zeltlager stattfinden lassen. In der fünften Sommerferienwoche genossen knapp 60 Kinder in Jechtingen am Sportplatz eine Woche Freizeitspaß.

**Rottweil-Gölldorf.** Gebastelt wurden mit den Kindern unter anderem Tischtennisschläger, Pinnwände und lustige Kissen mit kuscheligen Pompoms. Mit Action und Unterhaltung wurden die Abende vielfältig für die Kinder gefüllt. Das Tanzbein konnten die Kinder und die Betreuer in der Bad Taste Disco schwingen und Ratespaß gab es beim großen Spieleabend mit dem Buchstabenbattle.

Natürlich durften die traditionellen Schneiderspiele nicht fehlen. Die Nachtwanderung ging auf den Habersberg, dem sogenannten Hausberg von Jechtingen, wo auf die Kinder leckere Grillwürste warteten. Eines der Highlights war die Besichtigung der Burg Sponeck mit ihrem Turm durch den Ortsvorsteher der Ortschaft Jechtingen und gleichzeitigem Besitzer.

Das Zeltlager stand unter



Das Ferienhighlight kann wieder stattfinden: 60 Kinder genießen eine erlebnisreiche Woche beim Zeltlager, die von einer Olympiade gekrönt wird.

Foto: TSV Gölldorf

dem Motto» Olympische Spiele« Die ganze Woche über bereiteten sich die Kinder auf den großen Tag der »olympischen Zeltlagerspiele« vor. Es wurden Flaggen der verschiedenen Länder gestaltet, entsprechende Kleider zuge-

schnitten und sich sportlich darauf vorbereitet. Die Kindern mussten sich durch Stationen kämpfen, wie zum Beispiel Minibasketball, Luftschlangenweitwurf oder dem Triathlon Spezial mit Schießen, Balancieren und an einer

Slackline über den Bach hängeln.

Der TSV betont nach dem gelungenen Zeltlager, dass dessen Realisierung ohne die Unterstützung der Sponsoren und den großen Einsatz der Betreuer und des Küchenper-

sonals nicht möglich gewesen wäre. Ihnen gelte ebenso großer Dank wie Lagerleiter Jürgen Schneider, der mit viel Engagement und Einsatz dafür gesorgt hat, dass den Kindern eine tolle Woche angeboten werden konnte.